

Reinhard Mann
Kassenwart
24. Mai 2023

Bericht über den Haushalt 2021/2022/ Plan 2023

(HIS) Hospiz Initiative Salzgitter eV.

In dieser Mitgliederversammlung sind die Jahreswirtschaftsergebnisse von zwei Wirtschaftsjahren 2021/2022 vorzulegen. Bedingt durch die Pandemie waren in 2021 und 2022 keine Hauptversammlungen durchgeführt worden. Das ging fast allen Vereinen so.

Wirtschaftlich gesehen sind wir gut durch diese Zeit gekommen. Es war sicherlich einerseits ein deutlicher Rückgang der Betreuungsleistungen festzustellen. Zeitweilig waren ja Begegnungen und Betreuungen im ambulanten Bereich gar nicht möglich. Auch wurden die Angebote in unserer Kinder- und Jugendtrauerarbeit zurückgefahren werden mussten, blieben die Betriebskosten unverändert. Das gilt auch für die Sterbebegleitung. Andererseits waren wir mit den Fördermitteln durch den Schutzschirm abgesichert, sodass unabhängig von tatsächlichen erbrachten Leistungen die Fördermittel pauschal erfolgten. Da hatte auch zur Folge, dass wir keine arbeitsvertraglichen Änderungen vornehmen musste. Wir waren in der Lage unsere Mitarbeiterinnen über die gesamte Zeit zu halten. So gab es auch andere Beschäftigungen wie Organisation und Planungen z.B. von Fortbildungen zu erledigen, zu denen sonst kaum Zeit war.

Es ist ja bekannt, dass die ambulante Hospizarbeit hier die Sterbebegleitung nicht voll refinanziert ist. Ganz besonders die Sachkosten sind

nicht kostendeckend refinanziert. Da sind nur 20% anzurechnen. Die Kinder und Jugendtrauerarbeit wird, bis auf einen kleinen Zuschuss der Stadt Salzgitter zu den Mietkosten, gar nicht öffentlich gefördert. Hier können wir diese Arbeit nur aufgrund von Spenden leisten. Manche Erbschaft trägt dazu bei, dass wir über die Runden kommen.

Natürlich legen wir größten Wert auf recht hohe Qualifizierungsstandards, weil wir sicher sind, dass wir nur so qualifiziert helfen können. Deshalb setzen wir auch viel Mittel für die jährliche Aus- und Weiterbildung, sowie Supervision ein. Ein zentraler Baustein unserer Arbeit ist das Engagement unser aktiven Ehrenamtlichen. Dieses Engagement macht es zum großen Teil aus, dass wir unsere Arbeit machen können. Die Kombination von gut qualifizierten Beratern und engagierten, qualifizierten Ehrenamtlichen macht den Erfolg dieser Arbeit aus. So ist die Arbeit auch nur finanzierbar. Wir sind dankbar für die vielen Spenden und Erträgen aus Nachlässen, in denen wir bedacht werden. Das sind die Mittel, mit denen wir die jährlichen Deckungslücken schließen. Selbst im Jahr 2021 haben die laufenden Spenden nicht ausgereicht um die Verluste zu decken. Da musste dann schon aus der Rücklage ausgeglichen werden. Das geht sicherlich über eine gewisse Zeit. Auf Dauer geht es nicht. Hospizarbeit sollte viel mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit eingehen. Im Moment merken wir einen Mitgliederrückgang. Das wirkt sich auf die Mitgliedsbeiträge aus. Auch die Spenden sind während der Coronazeit deutlich zurückgegangen. Hier sollten wir in Zukunft aktiv werden und Mitglieder werben.

Sicher stehen wir gut da, und wir haben auch Mittel Finanzlücken zu schließen. Das Haus ist sicherlich gut bestellt, aber es bedarf auch kontinuierlicher Zuwächse. Als Alleingesellschafter der Hospiz GmbH haben wir auch eine zusätzliche Verantwortung für das Hospizhaus. Im Falle von schlechten Ergebnissen dort sind wir auch dort in der Verantwortung. Zur Zeit ist dies nicht nötig, dank der sehr guten Arbeit von Frau Böten und ihrem Team.

Dennoch fühlen wir uns als Eigentümer für den Fortbestand des Hauses verantwortlich.

Im Anschluss stelle ich Ihnen nun die einzelnen Jahresabschlüsse der Jahre 2021/ und 2022 vor.

Hinsichtlich der Planung 2023, sind wir auch auf einem guten Weg. Nach jetziger Kenntnis hat sich die zu erwartende Fehldeckung durch eine erhebliche Summe aus einem Nachlass ausgeglichen.

In den Planungen sind 10% Personalkostensteigerungen eingestellt, ebenfalls sind Steigerungen bei den Energie- und Sachkosten, bei einer sparsamen Haushaltsführung eingestellt. Es wird auch nach attraktiven Anlagen der Finanzmittel gesucht, da die Entwicklung der Zinserträge höhere Einnahmen erwarten lässt. Allerdings ist dieses nicht im Plan eingestellt.